

L00529 Lou Andreas-Salomé an
Arthur Schnitzler, 18. 1. 1896

,Herrn D^R
ARTHUR SCHNITZLER
WIEN
Frankgasse 1.

5 „Lieber Herr D^R! es thut mir schrecklich leid, daß Sie heute Morgen vergeblich kamen. ich hatte die Nacht gelumpt und befand mich nicht ganz gut, blieb wegen dieser beiden Dinge zu Bett. Morgen bin ich von früh bis Abends am Land, aber Montag frei, und freue mich darauf, Sie zu sprechen. Es ift Ihnen sicher bequemer, wenn ich zu Ihnen in die Sprechstunde komme, was ich dann Montag zwischen
10 3–4 Uhr thun würde, falls Sie nicht weiter antworten. Zum GRIENSTEIDL kann ich mich nicht mehr recht entschließen, aber vielleicht find wir noch einmal im Theater oder sonstwo zusammen?

Mit herzlichem Gruß
Ihre

LouAS.

- ↗ Versand durch Lou Andreas-Salomé am 18. 1. 1896 in Wien
- Erhalt durch Arthur Schnitzler am 18. 1. 1896 in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 3.
- Kartenbrief, 641 Zeichen
- Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
- Versand: 1) Stempel: »Wien 1/1, 18. 1. 96, 2–3V«. 2) Stempel: »Wien 9/3, 18. 1. 96, 5 N«.
- Schnitzler: mit Bleistift datiert: »18/1 96«
- Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »16«

QUELLE: Lou Andreas-Salomé an Arthur Schnitzler, 18. 1. 1896. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00529.html> (Stand 14. Februar 2026)